

# Brandenburgisches **SPORTJOURNAL**

05/2023



**Sportland feiert  
seine Aktiven und  
sein neues Zuhause**

**3. Platz**  
Brandenburgischer Team

**1. Platz**  
Brandenburgischer Team  
des Jahres 2022  
RSC Cottbus  
Rahmrod

**1. Platz**  
Brandenburgischer Team  
des Jahres 2022  
SC Potsdam  
Volleyball

**3. Platz**  
Brandenburgischer Team



## Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

was war das für ein herrlicher Abend am 2. Juni im Potsdamer Luftschiffhafen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Freunden hat unsere Brandenburger Sportfamilie **ihre neues Zuhause offiziell** eröffnet, ihre **Sportlerinnen, Sportler und Teams des Jahres 2022** ausgezeichnet und auch die Hauptgewinner in unserem, gemeinsam mit Lotto Brandenburg ausgerufenen **Sportsympathiegewinner-Wettbewerb für Ehrenamtliche** geehrt. Und wir haben gemeinsam unsere größten Hoffnungsträgerinnen und Träger im Hinblick auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Paris berufen. Insgesamt 57 Aktive sowie ihre 26 Trainer werden nun im **„TEAM PARIS – LAND BRANDENBURG“** über die nächsten 13 Monate gefördert, um möglichst vielen von ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, sich ihren Traum von Olympia bzw. von den Paralympics zu erfüllen. Und je mehr von ihnen in Paris dabei sein werden, um so größer ist auf unserer Seite, also jener der Sportfans, die Vorfreude auf die Spiele und das Mitfeiern.

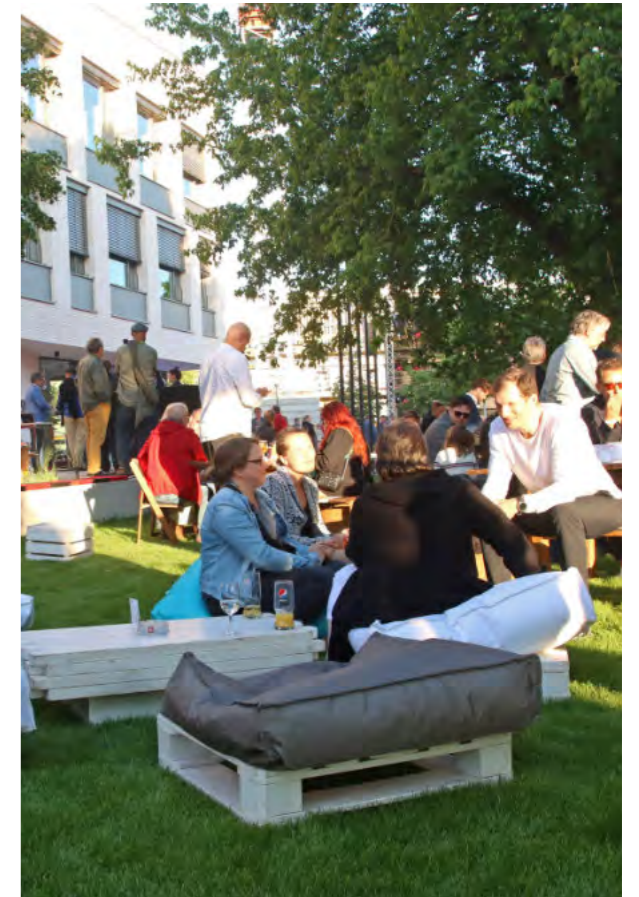
Selten war dabei unser TEAM so breit aufgestellt wie in diesem Jahr. In gleich 18 Sportar-

ten machen sich Brandenburger Sportlerinnen und Sportler berechnete Hoffnung, beim größten und wichtigsten Sportevent der Welt dabei sein zu können. In den nächsten Monaten ist es an ihnen, sich in den Qualifikationswettbewerben zu beweisen und die notwendigen Punkte für die Reise nach Paris zu sammeln. Wir als Sportland werden sie dabei nicht nur begleiten und ihnen ganz fest die Daumen drücken. Wir werden ihnen im Vorfeld die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen, um ihnen den Weg nach Frankreich so gut es geht zu ebnet. Und ich bin mir sicher, dass sie uns das spätestens bei den Spielen 2024 mit großartigen Auftritten zurückzahlen werden. So wie es auch vor drei Jahren in Tokio war, als unsere Sportlerinnen und Sportler 15 olympische und paralympische Medaillen gewannen und darüber hinaus unserem Sportland Brandenburg ein erfolgreiches, sympathisches und für alle Welt sichtbares Antlitz gaben. Letzteres haben sie schon jetzt wieder geschafft.

Ihr  
**Andreas Gerlach**  
Vorstandsvorsitzender

# 04

**Sommerfest des Sportlandes**  
Gelungene Premiere mit Hunderten von Gästen



### Folgen Sie uns

#### Homepage

[www.lsb-brandenburg.de](http://www.lsb-brandenburg.de)

#### Facebook

[Sportland Brandenburg](#)

#### Instagram

[sportland\\_brandenburg](#)

#### 10 LSB-Arena

Deutsches Sportabzeichen wird in der Mark immer beliebter

#### 18 Sportjugend

Der Ball rollt wieder: Start der Straßenfußball-Meisterschaft

#### 16 LSB-Arena

Talentiade macht Station in Brandenburg an der Havel

#### 24 Bildung im Sport

Symposium der ESAB thematisiert Bewegungsförderung für Kinder

Offizielle Partner des LSB:





# „Sommerfest des Sportlandes Brandenburg“ feiert gelungene Premiere

Gemeinsam mit hunderten Gästen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie einer Vielzahl erfolgreicher Leistungssportlerinnen und -sportler hat der märkische Sport am 2. Juni vor der modernen Kulisse des neuen „Haus des Sports“ im Potsdamer Luftschiffhafen sein erstes „Sommerfest des Sportlandes Brandenburg“ gefeiert.

Die Brandenburger Sportfamilie nutzte die Premiere und den märkischen Frühsommerabend, um gemeinsam die Errungenschaften der jüngeren Vergangenheit zu feiern und zeitgleich die Weichen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft zu stellen.

So berief die Sporthilfe Brandenburg heute gemeinsam mit dem Landessportbund Brandenburg (LSB) das „TEAM PARIS – LAND BRANDENBURG“, zu dem die 57 märkischen Aktiven sowie 26 Trainer aus 18 Sportarten gehören, die gute Aussichten auf eine Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris besitzen und dort die erfolgreiche Tradition Brandenburger Aktive fortsetzen wollen. Brandenburgs Sportminister Steffen Freiberg wünscht dem TEAM PARIS – LAND BRANDENBURG mit Blick auf die in den kommenden Monaten bevorstehenden Qualifikationsturniere alles Gute: „Mit den Bundesstützpunkten für olympische und paralympische Sportarten gibt es exzellente Möglichkeiten für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler in unserem Land. Brandenburgs Spitzenathletinnen und -athleten sind bei internationalen Wettkämpfen oftmals ganz vorn dabei und erkämpften Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie bei Olympischen und Paralympischen Spielen. Das macht uns sehr stolz. Auch deshalb unterstützen wir das TEAM und deren Vorbereitung z.B. mit einer speziellen Förderung für Olympiaprojekte sehr gern. Ich wünsche Ihnen eine bestmögliche Vorbereitung auf die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele in Paris 2024.“



**Gewinner** - Auf der Bühne des Sommerfestes wurden zahlreiche Siegerinnen und Sieger geehrt. Neben den Erstplatzierten bei der Sportlerwahl 2022, Emma Hinze, Lea Sophie Friedrich und Sebastian Brendel (Foto links, von links) durften auch die Hauptgewinner des Sportsympathiegewinner-Wettbewerbs ihre Trophäen entgegennehmen. Gemeinsam mit Kerstin Kosanke, Geschäftsführerin von Lotto Brandenburg, freuten sich Thomas Schwark, Dorit Alpers und Dirk Schumacher (Foto unten, von links) über ihre Preise.

schneiden des Eröffnungsbandes. „Das ist ein großer Tag für den Brandenburger Sport. Erstmals in der Geschichte unserer Sportfamilie haben wir ein gemeinsames Zuhause, das auch den künftigen Anforderungen an moderne Sportorganisationen gerecht wird. Jetzt ist es an uns, dieses tolle Gebäude mit Leben und Erfolg zu füllen. Und das werden wir gemeinsam mit allen Freunden und Partnern des märkischen Sports auch schaffen.“

Die heutige große Bühne nutzte das Sportland zudem, um seine Sieger der Wahl zu **Brandenburgs Sportlerinnen, Sportler sowie Teams des Jahres 2022** auszuzeichnen. Und so nahmen

Was mit viel Herzblut, engagierter Arbeit und guten Partnern im Sport alles möglich ist, konnten die Gäste auch direkt vor Ort besichtigen. Schließlich wurde im Rahmen des Sommerfestes

nach rund zweijähriger Bauzeit auch das „Haus des Sports“, das neue Herz des Branden-

## »Das ist ein großer Tag für den Brandenburger Sport.«

**Wolfgang Neubert** - Präsident Landessportbund

burger Sportlandes, offiziell eröffnet. Sportminister Steffen Freiberg: „Mein Glückwunsch zur Eröffnung. Brandenburgs Sport hat fortan ein neues ‚Zuhause‘. Landessportbund, **Brandenburgische Sportjugend, Europäische Sportaka-**

**demie**, zahlreiche Landesfachverbände wie auch die Fachhochschule für Sport und Management und die Berufliche Schule der EASB sind unter einem Dach vereint – auch dank einer Förderung

des Landes Brandenburg mit 8,1 Millionen Euro.“

Mit seinen gut 6.000 Quadratme-

tern Nutzfläche und mehr als 100 Büros bietet es künftig zahlreichen Sportverbänden und -organisationen eine offene, moderne Heimstätte. Entsprechend zufrieden zeigte sich LSB-Präsident Wolfgang Neubert nach dem Zer-





Bahnrad-Weltmeisterin Emma Hintze, Kanu-Weltmeister Sebastian Brendel und die Volleyballerinnen des Supercup-Gewinners SC Potsdam unter großem Beifall ihre Trophäen in Empfang. Die Wahl wurde im ersten Quartal

des Jahres unter allen Brandenburger Sportjournalistinnen und -journalisten durchgeführt. Ebenfalls geehrt wurden durch die Sporthilfe Brandenburg Clara Schneider (Bahnradsport) und Caio Lauxtermann (Trampolinturnen) als Nachwuchssportlerin bzw. Nachwuchssportler des Jahres sowie, initiiert durch den Förderkreis des Olympiastützpunktes Brandenburg, Arndt Harnisch (Trainer des Jahres, Kanu) und Uwe Marquardt (Nachwuchstrainer des Jahres, Trampolin). Während des gut vierstündigen Sommerfestes zeichneten der LSB und die **LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH** darüber hinaus die drei Hauptsieger ihres gemeinsamen **Ehrenamts Wettbewerbs „Sportsympathiegewinner 2022“** aus. Damit standen Dorit Alpers (BKV „Freie Wasserfahrer 1925“), Thomas Schwark (Frauendorfer SV) und Dirk Schumacher (FK Hansa Wittstock), die in ihren Vereinen und Verbänden sonst zumeist hinter den Kulissen ehrenamtlich für einen reibungslosen Alltag sorgen, endlich einmal selbst im verdienten Rampenlicht.



**Viel los** - Die Dichte an Spitzenaktiven ist auf dem Gelände des Luftschiffhafens jeden Tag sehr hoch. Doch während des Sommerfestes stieg sie noch einmal an. So genossen unter anderem Paraschwimmerin Gina Böttcher (Foto oben links), Brandenburgs Nachwuchssportlerin des Jahres, Clara Schneider (Foto Mitte links) oder auch Geher Nils Brembach (Foto unten links) die Atmosphäre des besonderen Tages.



# Deutsches Sportabzeichen wird in der Mark immer beliebter

Kinder, Jugendliche, Erwachsene: Die Liebe der Brandenburgerinnen und Brandenburger zum Sport und zur Bewegung ist seit jeher in allen Generationen groß – und wächst stetig weiter. Das belegt auch die gestiegene Anzahl an Sportabzeichen, die 2022 in der Mark verliehen wurden.

**M**it 8.089 goldenen, silbernen und bronzenen Auszeichnungen holten sich Brandenburgs Sportlerinnen und Sportler insgesamt 914 Medaillen mehr als im Vorjahr.

Das bedeutet einen deutlichen Anstieg von mehr als 12 Prozent, der insbesondere durch das große Interesse der Kinder und Jugendlichen am **Deutschen Sportabzeichen** getragen wird. Allein Brandenburgs Nachwuchs unter 18 Jahren holte mit 7.290 Sportabzeichen mehr Gold, Silber und Bronze als die ganze Mark ein Jahr zuvor.

**Starke Quote** - An der Grundschule Otto Nagel Nuthetal versuchten sich fast 95 Prozent der Schülerinnen und Schüler am Deutschen Sportabzeichen.

Zwar ist trotz dieses Wachstums das Vor-Corona-Niveau (2019: 10.217) noch nicht ganz erreicht. Die Zahlen und die Begeisterung der Teilnehmenden aber lassen das Sportland optimistisch nach vorne schauen. Robert Busch, für das Sportabzeichen zuständiger Vorstand beim Landessportbund Brandenburg e.V.: „Die Brandenburgerinnen und Brandenburger wollen sich bewegen. Das merken wir in unseren Vereinen. Das merken wir aber auch speziell beim Sportabzeichen, das ja vollkommen unabhängig von Vereinszugehörigkeit oder Sportart für jeden in der Mark erreichbar ist – natürlich ein wenig Training vorausgesetzt. Ich bin mir vollkommen sicher, dass wir in den kommenden Jahren noch viel mehr Teilnehmende an unseren **Sportabzeichentagen** und vor allem auch an unseren verschiedenen **Sportabzeichenwettbewerben** begrüßen werden.“ Denn es sind insbesondere diese Sparkassen-Sportabzeichenwettbewerbe bzw. auch der Sportabzeichenwettbewerb der Horte, auf denen das Wachstum fußt.

Am 11. Mai wurde ein Großteil der Sieger dieser Wettbewerbe, zu denen der Landessportbund Brandenburg gemeinsam mit dem **Ost-deutschen Sparkassenverband** sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport jährlich aufruft, im Filmpark Babelsberg ausgezeichnet. Schulen, Horte, Vereine sowie Kreis- bzw. Stadtsportbünde erhielten neben Siegetrophäen und Urkunden auch Siegprämien zwischen 100 und 500 Euro. Eine außerordentliche Rolle spielte dabei die Grundschule „Otto Nagel“ Nuthetal, die bei einer Teilnahmequote von 92,48 Prozent fast jede Schülerin und jeden Schüler in die Herausforderungen des Sportabzeichens schickte.

**Das sind die Schulsieger:**

**Kategorie I** (mit bis zu 100 Schülern)

Aktive Schule Potsdam  
Grundschule Flecken Zechlin  
Hand in Hand Förderschule Senftenberg

**Kategorie II** (101 bis 250 Schüler)

Freie Oberschule Baruth  
Städtisches Gymnasium Wittstock  
Grundschule Am Röthepfuhl Teltow

**Kategorie III** (251 bis 500 Schüler)

Grundschule Otto Nagel Nuthetal  
Eigenherd-Schule Kleinmachnow  
Grundschule Trebbin

**Kategorie IV** (über 500 Schüler/innen)

Gesamtschule Treuenbrietzen  
Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde  
Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide

**Kategorie V** (Eliteschulen des Sports)

Lausitzer Sportschule Cottbus  
Sportschule Frankfurt (Oder)

**Das sind die Vereinssieger:**

**Vereine bis 100 Mitglieder**

SSV Hohen Neuendorf e.V.  
Kinder-, Jugend- und Seniorensport Barnim e.V.  
LC Dosse Wittstock e.V.

**Vereine zwischen 101 und 500 Mitglieder**

SV „Grün-Weiß“ Birkenwerder e.V.  
SG Zühlsdorf e.V.  
SV Empor Schenkenberg 1928 e.V.

**Vereine über 500 Mitglieder**

VfL Borgsdorf e.V.  
SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf e.V.

**Vereine über 1.000 Mitglieder**

TSV Falkensee e.V.

**Das sind die Sieger der KSB/SSB:**

Stadtsportbund Brandenburg an der Havel  
Kreissportbund Potsdam-Mittelmark  
Stadtsportbund Frankfurt (Oder)

**Das sind die Sieger der Horte:**

Hort der Kita „Freundschaft“ Cottbus  
Hort Kinderland Kolkwitz  
Hort Kita Kunterbunt Walsleben

# Brandenburger Sportkongress



Sonnabend, 23.09.2023 | ab 08.30 Uhr | Haus des Sports | Potsdam

**Was?** Zahlreiche Workshops zur ehrenamtlichen Arbeit im Sport  
**Wer?** Expertinnen und Experten aus Wissenschaft & Praxis  
**Für wen?** Ehrenamtliche Übungsleitende und Funktionäre  
**Wo?** Haus des Sports, Olympischer Weg 7, 14471 Potsdam  
**Mehr Infos?** [www.lsb-brandenburg.de/veranstaltungen/brandenburger-sportkongress](http://www.lsb-brandenburg.de/veranstaltungen/brandenburger-sportkongress)

Mit dem Bob-Olympiasieger **KEVIN KUSKE**  
und Ex-Hürden-Europameister **DR. HARALD SCHMID**



Mehr Infos



# Sportland gratuliert neuem Sportminister

Brandenburg hat einen neuen Minister für Bildung, Jugend und Sport – und das Sportland damit künftig auch einen neuen Partner auf seinem Weg in die Zukunft. Der bisherige Staatssekretär im Ministerium, Steffen Freiberg, wurde am 10. Mai von Ministerpräsident Dietmar Woidke zum Minister ernannt und an-

schließend vor dem Landtag Brandenburgs vereidigt. Er folgt auf Britta Ernst, die am 17. April ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte.

Wolfgang Neubert, Präsident des Landessportbundes Brandenburg, gratulierte dem neuen Minister und wünschte ihm einen guten Start. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Steffen Freiberg und bin mir sicher, dass wir zusammen den bisher so erfolgreich gemeinsam beschrittenen Weg für unsere Sportlerinnen und Sportler, für unsere Vereine, für unser Land weitergehen werden.“

Freiberg war seit 2022 Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Seit dem Rücktritt von Bildungsministerin Ernst leitete er das Ministerium. Der gebürtige Rostocker ist Vorsitzender der Kommission „Bildung in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz und der gemeinsamen Steuerungsgruppe zum Digitalpakt zwischen Bund und Ländern.

**Neu** - Steffen Freiberg (hier beim Sommerfest des Sportlandes) hat das Amt des Sportministers von seiner Vorgängerin Britta Ernst übernommen.



## Außerordentliche LSB-Mitgliederversammlung

Außergewöhnliche Umstände rufen außergewöhnliche Maßnahmen auf den Plan – auch und gerade im Sport: Aufgrund der Novellierung des brandenburgischen Sportfördergesetzes im Dezember 2022 und der damit einhergehenden Erhöhung der Zuschüsse für den organisierten Sport lädt daher der Präsident des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB) zusammen mit dem LSB-Vorstandsvorsitzenden für Donnerstag, 06.07.2023, zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nach Potsdam ein. Schließlich gilt es,

den erst im November 2022 durch die Mitglieder beschlossenen Haushaltsplan des LSB an die neuen Zuschüsse des Landes anzupassen, da nur ein beschlossener Haushaltsplan eine Grundlage für die Auszahlungen der Fördermittel ist. Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht geplant. Die Mitgliederversammlung beginnt um 18 Uhr im „Saal der Vereine“ im neuen „Haus des Sports“ am Potsdamer Luftschiffhafen.

→ [Vorläufige Tagesordnung](#)  
→ [Stimmen und Mandate](#)





## Talentiade macht Station in Brandenburg an der Havel

88 Kinder, 12 Sportarten und ein Ziel, nämlich den Spaß am Sport genießen. Bei der heutigen **Talentiade** in Brandenburg an der Havel passte die Mixtur aus für viele der Mädchen und Jungen neuen Angeboten des Sports und der Freude an der Bewegung. Hatten sie sich zuvor über ihre besondere Leistungsfähigkeit

beim so genannten **EMOTIKON-Test** für diese Veranstaltung qualifiziert, ging es in der Sporthalle am Marienberg diesmal mehr ums Reinschnuppern in Sportarten wie Tischtennis, Rudern, Kanu, Ringen oder auch Sumo. Schließlich sollen, so die Idee hinter der Talentiade, die verschiedenen Veranstaltungen der Serie,

die der Landessportbund in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stadt- und Kreissportbünden sowie den Landesfachverbänden organisiert, überall im Land die jungen Talente mit dem Sport, seinen Vereinen und seinen Möglichkeiten zusammenbringen.

In Brandenburg an der Havel klappte das super. Voller Eifer und mit strahlenden Gesichtern gingen die Mädchen und Jungen die Aufgaben an – egal, ob es dabei auf die Matten beim Sumo oder Judo ging, ans Volleyball-Netz oder aufs Rennrad.

Damit reiht sich Brandenburg an der Havel fast nahtlos in die Reihe der bisher elf Talentiaden des Jahres 2023 ein. Insgesamt lädt der LSB gemeinsam mit seinen Partnern in diesem Jahr zu 29 Veranstaltungen ein. Den Auftakt hatte am 1. März die Landeshauptstadt Potsdam gemacht. Den Schlusspunkt setzt am 22. Juni Hohen Neuendorf.



Zu den einzelnen Talentiaden werden Drittklässler eingeladen, die beim im Vorfeld durchgeführten EMOTIKON-Test überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt haben. Mit dem Test, der von der Universität Potsdam entwickelt und begleitet und im Sportunterricht durchgeführt wird, lassen sich Kinder mit besonderen motorischen Fähigkeiten erkennen. Bei den Talentiaden können sie diese dann unter fachkundiger Betreuung in sportartbezogenen Tests und Übungen unter Beweis stellen und die Bewegungsvielfalt der vertretenen Sportarten kennen lernen.





## Der Ball rollt wieder: Straßenfußball-Meisterschaft hat begonnen

Der Startschuss ist gefallen: Am 12. Mai hat die diesjährige **Brandenburgische Straßenfußball-Meisterschaft** begonnen. Im Schwedter Stadion Heinrichslust kamen insgesamt 50 Mannschaften zusammen, um bei bestem Frühlingwetter ihre Sieger beim Schul- und Freizeitturnier auszuspielen. Dabei konnten sie sich komplett auf das runde Leder konzentrieren, hatte doch nicht nur der Wettergott, sondern auch die Brandenburgische Sportjugend gemeinsam mit dem FC Schwedt sowie der Kreissportjugend Uckermark für beste Bedingungen gesorgt.

Die nächste Regionalmeisterschaft steigt dann am 9. Juni in Senftenberg.

→ [Alle weiteren Termine gibt es hier.](#)



# Vom FSJler zum Einsatzstellenleiter

Oliver Herrmann macht seine Karriere im Sport

Der Sport liegt ihm am Herzen und er ist mit eben jenem voll dabei, wenn es gilt, den Sport voranzutreiben. Denn Oliver Herrmann ist jemand, dem es nicht reicht, „nur“ auf dem Feld aktiv zu sein. Der Hohen Neuendorfer pusht auch hinter den Kulissen die Entwicklung seines Hobbys, das er längst zum Beruf gemacht hat. Als Einsatzstellenleiter für zwei Freiwilligendienstleistende hat der passionierte Rugby-Trainer seinen Weg in das Berufsfeld Sport längst gefunden.

Und er ist der perfekte Ansprechpartner für das Freiwilligen-Duo, denn die Karriere im Sport hat für den Mitzwanziger auch so begonnen – als Freiwilligendienstleistender bei der Rugbyunion Hohen Neuendorf. Seine damalige Betreuerin Alexandra Moll, Bildungsreferentin bei der Brandenburgischen Sportjugend, sieht das auch so: „Olli ist unglaublich engagiert und ich durfte ihn als Freiwilligendienstleistenden begleiten. Es ist unglaublich schön, ihn nun in der Rolle eines Anleitenden zu sehen und zu sehen, dass er seine Erfahrungen weitergeben kann.“

Die gehen übrigens noch weit über sein freiwilliges soziales Jahr im Sport, das er direkt nach seinem Abitur absolviert hat, hinaus. Denn dort auf den Geschmack an einem Beruf im Sport gekommen, durchlief er erst eine Ausbildung zum Erzieher mit Sportprofil bei der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg. 2020 begann er dann den dualen Studiengang Sportwissenschaften mit dem

Schwerpunkt Leistungs- und Wettkampfsport an der ESAB-Fachhochschule für Sport und Management Potsdam. Nebenbei blieb er ehrenamtlicher Trainer bei der Rugbyunion, die auch sein Praxispartner ist, und übernahm schließlich dort auch noch die Aufgaben des Nachwuchsleiters. „Meine Hauptaufgabe im Verein ist es, Kinder durch Kindergarten- und Schulprojekte für den Rugbysport zu begeistern und für den Verein zu gewinnen“, sagt Herrmann. Und das zeitigt Erfolg. Wie Herrmann berichtet, steigen die Mitgliederzahlen seines Vereins im Nachwuchsbereich, seitdem er dort die Arbeit forciert – aktuell eben auch mit seinen beiden FSJlern.

Wer ebenfalls Interesse an einem Freiwilligendienst im Sport hat, findet [hier mehr Informationen](#). Die nächste Möglichkeit besteht dazu im September.



# Methodenkoffer digital für interaktive Seminararbeit



Eines der wichtigsten Instrumente der Brandenburgischen Sportjugend in der Seminararbeit der vergangenen Jahre liegt jetzt auch in digitaler Form vor: Ab sofort ist der Methodenkoffer auch zum [Download in der digitalen Version für alle Interessierten und Engagierten erhältlich](#).

Mit der Onlinevariante besteht nun für alle die Möglichkeit, den Methodenkoffer für interaktive und partizipative Seminararbeit herunterzuladen sowie die neue Onlineversion direkt zu

nutzen. Das bedeutet, dass erlebnisreiche Seminarabenteuer und spannende Lernerfahrungen sowohl analog als auch online möglich sind!

Der Methodenkoffer hat sich im Laufe der vergangenen 20 Jahre Schritt für Schritt weiterentwickelt. Besonders wichtig ist der Autorin Alexandra Moll die Möglichkeit, die Methoden direkt in der Praxis einsetzen zu können. Somit ist jede Methode mit einer Vorlage ausgestattet, welche direkt zum Einsatz kommen kann.

Ehrenamtliche sind

# BRÜCKEN-BAUER

Das habe ich beim Sport gelernt



[lsb-brandenburg.de](http://lsb-brandenburg.de)



# Guter Schulstart dank Bewegung

Das **Internationale Symposium der ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP)** thematisiert am Montag, 10. Juli 2023, in Potsdam, das Potential von gezielten Bewegungsangeboten im Übergang vom Kindergarten in die Schule. Diese Übergangsphase unterliegt einer komplexen Strukturveränderung des Lebensalltags eines Kindes. Das ist oft mit einer erhöhten Emotionalität und einem verstärkten Stressempfinden verbunden. Darüber hinaus belegen Forschungsergebnisse für diese bedeutende Phase einen Rückgang der körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern. Doch gerade ein moderat bis intensives Aktivitätsniveau wirkt sich positiv auf übergangsrelevante Kompetenzen aus. Als ein gelungener Transitionsprozess gilt, wenn das Kind sich in der Grund-

schule wohlfühlt, was besonders mit Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeitserfahrung verbunden ist.

Im Fokus dieses Symposiums stehen empirisches Wissen und Fachkenntnisse zur Bedeutung dieses Entwicklungsabschnitts. Dafür hat die FHSMP sechs renommierte Fachleute eingeladen, um die Erfahrungen, Überzeugungen und Einstellungen von Eltern und Lehrkräften zu diskutieren. Außerdem sollen zahlreiche praktische Ideen entsprechende Impulse liefern, so dass diese wichtige Lebensphase gelingt und somit ein wertvoller Grundstein für die weitere Entwicklung gelegt wird.

→ Die Anmeldung ist ab sofort online möglich

Internationales Symposium  
**Bewegt vom Kindergarten in die Schule**



## Wissens-Input für das Sportland

Mit den Lehrgängen der Europäischen Sportakademie (ESAB) bleiben Übungsleitende am Ball. Ob neue Ideen für bewegte Spiele oder Übungsleiter-Lizenzen; der sportliche Input sorgt bei den Trainerinnen und Trainern – und anschließend dann natürlich auch bei ihren Schützlingen – für ein abwechslungsreiches Setting.

→ Fortbildung: **AsiaGym, Potsdam** (07.06. | 09:00 - 17:00 Uhr)

- Fortbildung: **Einführung in die Psychomotorik, Potsdam** (17.06. | 09:30 - 15:00 Uhr)
- Sport mit Älteren: **Asiatische Bewegungsformen für SeniorInnen, Potsdam** (18.06. | 10 - 17:30 Uhr)
- DOSB ÜL-C **Breitensport - Aufbaulehrgang (Kinder/Jugendliche), Potsdam & Online** (16.06. - 25.06.)
- Lauf-ABC und die Bedeutung einer richtigen Lauftechnik, **Potsdam** (01.07. - 02.07.)
- Sport mit Älteren: **Fit im und für den Alltag, Potsdam** (01.07. | 09:30 - 17:00 Uhr)

## Jetzt anmelden: Wutzseelauf im Oktober

Jetzt anmelden zum 18. Wutzseelauf – und zum Abschluss der Laufsaison die herbstlich- idyllische Landschaft des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land genießen. Die sechs verschiedenen Laufstrecken mit Längen zwischen 600 Metern und 22 Kilometern sind dabei einge-

bettet in die besondere Kulisse des Naturparks. Neu im Angebot sind zwei Nordic Walking Distanzen.

→ Anmeldungen sind hier möglich.



## Brandenburger Studenten in den Niederlanden

Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Internationale Studienfahrt“ besuchten Anfang Mai neun Studierende aus unterschiedlichen Studienspezialisierungen der **Fachhochschule für Sport und Management Potsdam** die Partnerhochschule Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (HAN) in den Niederlanden. Nach dreieinhalb Jahren Pause, aufgrund von Covid-19, war es in diesem Jahr wieder möglich, eine Studienreise, gefördert mit Geldern aus dem Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, durchzuführen. Zusammen mit Studierenden der HAN erarbeiteten die Studierenden aus

Potsdam Referate zu Themen aus Tätigkeitsfeldern des Sports und präsentierten ihre Ergebnisse gemeinsam als Gruppe. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten konnten die internationalen Beziehungen ebenfalls durch ein vielfältiges Rahmenprogramm gestärkt werden. Die Besichtigung des Sportzentrums Papendal in Arnhem (Olympische Trainingsstätte der niederländischen Nationalkader-Athleten) sowie der Fakultät „Sport en Beweging“ der HAN rundete die Studienfahrt ab. Im nächsten Jahr wird die Fachhochschule wieder Gastgeber einer niederländischen Gruppe Dozenten und Studierender sein.

## Zukunftsjob im Gesundheitssport

Berufe, die sich damit beschäftigen, wie Menschen ihre persönliche Fitness und Gesundheit langfristig erhalten können, erfreuen sich guter Chancen am Arbeitsmarkt. Dazu gehören auch die Ausbildungs- und Studienangebote der Europäischen Sportakademie (ESAB).

- Ausbildung Fitness- & Gesundheitstrainer/in
- Ausbildung Erzieher im Profil Gesundheit, Ernährung & Bewegung (Voll- & Teilzeit)

### Duales Bachelor Studium

- Sportmanagement
- Gesundheitsmanagement
- Kommunikation & digitale Medien im Sport
- Gesundheitssport & Prävention
- Bewegungs- & Sportpädagogik

- Leistungs- & Wettkampfsport
- Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie

### Neu ab Wintersemester 2023 sind die Masterstudiengänge der Fachhochschule der ESAB

- **Master Leistungsdiagnostik & Performance**
- **Master Sportentwicklung & Sportstättenmanagement**
- **Master Sport- und Bewegungstherapie**

Beim Besuch des Tags der offenen Tür am 10. Juni gibt es für Interessierte ausführliche Infoveranstaltungen und die Gelegenheit, das neue Haus des Sports kennenzulernen.

→ [Hier geht's zur Anmeldung](#)

## Aktuelle Stellenausschreibungen in der Lehre

Die **ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam** schreibt für den Studiengang Management mehrere Stellen aus. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen sind folgende Positionen:

- **Akademischer Mitarbeiter (m/w/d)**
- **Honorar Dozent (m/w/d)**
- **Professur Management / Sportmanagement**
- **Professur Sportkommunikation**
- **Professur für Ökonomie/Sportökonomie**

Die FHSMP ist die staatlich anerkannte Hochschule der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg gGmbH (ESAB) Die besonderen Merkmale der Hochschule sind der konsequente, berufsorientierte Praxisbezug zur Sport- und Gesundheitsbranche sowie die individuelle Betreuung der Studierenden auf Bachelor- und Masterniveau.

# Special Olympics 2023: Berlin feiert Weltspiele



Vom 17. bis zum 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games Berlin 2023 statt. 7.000 Aktive aus der ganzen Welt kommen in die deutsche Hauptstadt und messen sich beim größten inklusiven Sportevent der Welt. Die größte Delegation stellt Deutschland mit 415 Sportlerinnen und Sportlern. Die Eröffnungsfeier findet am 17. Juni im Berliner Olympiastadion statt. Die Weltspiele der Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sind das größte Sportereignis in Deutschland seit Olympia 1972 in München.

In Berlin werden Wettbewerbe in insgesamt 26 Sportarten ausgetragen. Darunter sind Fußball, Gerätturnen oder Handball genauso wie Sportarten wie Boccia, Futsal und Roller Skating. Wettbewerbsstandorte sind der Olympiapark, die Messe Berlin, die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark, der Neptunbrunnen, die Straße des 17. Juni,

BeachMitte, der Wansee sowie die Regattastrecke Grünau.

→ [Mehr Infos zu den Wettkämpfen sowie zu den World Games gib es hier.](#)

Den Startschuss für die Weltspiele gibt aber bereits das Special Olympics Festival 2023 ab dem 10. Juni mit einem bunten und abwechslungsreichen Kulturprogramm in der ganzen Stadt. Bis zum 25. Juni verbindet das Festival Sport und Kultur. Es schafft inklusive und unvergessliche Begegnungen während der Weltspiele. Festival-Standorte sind unter anderem das Brandenburger Tor, der Neptunbrunnen am Roten Rathaus oder auch die Messe Berlin. Auf dem Programm steht neben einem Familiensportfest (18. Juni) oder der Fête de la Musique (21. Juni) auch ein Inklusionstag (23. Juni).

→ [Weitere Informationen](#)

## Fit im Arbeitsalltag dank 4-Wochen-Challenge

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Krankenkasse BKK24 starten das gemeinsame Projekt „Bewegt im Betrieb 2.0“ und rufen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur „4-Wochen-Challenge“ auf. Die Challenge beinhaltet tägliche, 10- bis 15-minütige Übungen aus den Bereichen Kraft, Koordination und Ausdauer. Alle Übungen lassen sich am Arbeitsplatz durchführen und benötigen wenige bis keine Hilfsmittel.

Mit dem 4-Wochen-Programm können sich die Teilnehmenden nicht nur fit halten, sondern gleichzeitig auch auf das Deutsche Sportabzeichen hintrainieren. Die Broschüre „Bewegt im Betrieb 2.0“ liefert passende Vorschläge, wie sich Übungen zur Vorbereitung des Sportabzeichens in den (Arbeits-)Alltag integrieren lassen.

DOSB-Vorstandsvorsitzender, Torsten Burmester, sagt: „Gemeinsam mit den Sportvereinen wollen wir als DOSB Menschen bewegen und die beiden Settings ‚Sportverein‘ und ‚Betrieb‘ im Kontext der betrieblichen Gesund-

heitsförderung besser miteinander vernetzen. Das Deutsche Sportabzeichen mit seinem generationsübergreifenden Angebot eignet sich besonders als Instrument der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die 4-Wochen-Challenge motiviert dazu, den Arbeitsalltag aktiver zu gestalten, sich auf das Deutsche Sportabzeichen vorzubereiten und einige der Disziplinen auszuprobieren. Weiterführende Angebote bieten die rund 87.000 Sportvereine und 4.000 Sportabzeichen-Treffs in ganz Deutschland.“ Auch in Brandenburg gibt es einige davon.

Die 4-Wochen-Challenge dient auch als Vorbereitung auf den bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb für Betriebe der BKK24. Dieser wird im Rahmen der Gesundheitsinitiative „Länger besser leben“ durchgeführt. Mit Beginn der nahenden Sommersaison startet der Wettbewerb in eine neue Runde. Für jedes abgelegte Sportabzeichen erhalten die Betriebe 5 Euro sowie die Chance auf attraktive Zusatzgewinne.

→ [Anmeldung zum Wettbewerb hier](#)



# Fortbildung zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen

Gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) und der Universität Potsdam hat der Märkische Turnbund Brandenburg die Handreichung „Emotionale und soziale Kompetenzen fördern im und durch Sport“ erarbeitet. Aktuell besteht für Sportlehrkräfte und Übungsleitende die Möglichkeit, deren Inhalte im Rahmen einer Fortbildung näher erläutert zu bekommen. Möglichkeiten der psychosozialen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im und durch Sport sowie praxisnahe Hinweise zu Handlungsmöglichkeiten für Lehrende in besonders herausfordernden Situationen bilden dabei die Schwerpunkte.

Folgende Termine (jeweils zwischen 14 und 17 Uhr) sind angesetzt:

- 14.06.2023 - Grundschule „Menschenskind“, Sachsenweg 24, 14621 Schönwalde/Glien (TIS-Nummer: 22N7112201)
- 21.06.2023 - Stadthalle Wittstock, Ringstr. 28, 16909 Wittstock (TIS-Nummer: 22N712202)
- 28.06.2023 - Gymnasium Finow, Fritz-Weinck-Str. 36, 16227 Eberswalde (TIS-Nummer: 22F704114)

Vor Ort stehen Getränke und Obst zur Verfügung. Eine Teilnehmerbestätigung wird im Nachgang per E-Mail an alle Teilnehmer/innen versendet. Um sportliche Kleidung und eine aktive Teilnahme wird gebeten. Die Handreichung wird vor Ort ausgegeben. Die

Fortbildung wird aus Mitteln des Programms „Aufholen nach Corona“ in Zusammenarbeit mit dem MBS und dem MTB und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

→ Die Anmeldung für Sportlehrkräfte erfolgt über TIS.

→ Die Anmeldung für Trainer/Übungsleitende, Fachkräfte der Jugendsozialarbeit und Interessierte erfolgt über die Homepage des MTB



## Unser Schutzschild für Ihre sportlichen Erfolge

Wir sind da, wo Sie sich zu Hause fühlen. Und überall dort am Start, wo Berliner und Brandenburger sportlich unterwegs sind. Denn beruhigender Schutz ist Gold wert. Seit 300 Jahren. Und in Zukunft.

# Gleichstellung im Fokus

Es ist den nördlichen Landessportbünden (LSB) ein großes Anliegen, durch entsprechende Gleichstellungsarbeit vor Ort und das gemeinsame Engagement im Nord-Verbund, die Strukturen und Angebote im Sport so weiterzuentwickeln, dass die Teilhabe am Sport für alle Menschen möglich wird. Deswegen treffen sich seit 1991 regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter für Frauen, Vielfalt und Gleichstellung der entsprechenden LSB zum gemeinsamen Austausch. Die 33. Tagung der Nordverbände fand in diesem Jahr vom 12. bis 13. Mai im Topfhaus des Alten Botanischen Garten in Kiel statt und wurde vom Landessportverband Schleswig-Holstein organisiert.

Die diesjährige Tagung bot den Teilnehmenden aus Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie Sachsen-Anhalt besonders nach der Corona Pandemie die Chance, sich persönlich kennenzulernen, und viel Raum für Dialog. Im Fokus standen dabei die Verständigung über die Bedeutung von Geschlechtergleichstellung und Chancengerechtigkeit sowie über damit verbundene Herausforderungen im organisierten Sport. Ziele der gemeinsamen Arbeit sind, die Geschlechtergleichstellung und Chancengerechtigkeit im organisierten Sport glaubhaft sichtbarer zu machen und sich bei der Umsetzung zu unterstützen.

Athletic Sport Sponsoring  
— ICH BIN DEIN AUTO

EINFACH MAL  
**NEU WAGEN!**

DIE **AUTO-FLAT** FÜR  
DEUTSCHLAND



Scanne den QR-Code mit Deinem Smartphone und entdecke unser Autoangebot.

Athletic Sport Sponsoring  
0234 95 128 - 5800 | [beratung@ichbindeinauto.de](mailto:beratung@ichbindeinauto.de)



Kooperationspartner seit 2005



Philipp Schneckmann Prokurist defendo Assekuranzmakler

**GLÜCKWUNSCH;  
DU BIST VERSICHERT!**

Mit der Mitgliedschaft bezahlt:  
Unfall- und Haftpflicht-Basischutz für  
Vereinsportler in Berlin und Brandenburg.  
**diesportversicherung.de**

präsentiert von **defendo**  
Assekuranzmakler GmbH





## „machen!2023“: Jetzt für Wettbewerb bewerben

Der Engagement-Wettbewerb „machen!2023“ will das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands stärker in den Vordergrund rücken. Dafür suchen der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Carsten Schneider, und die **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt** (DSEE) die besten Ideen für den Zusammenhalt vor Ort. Bewerben können sich auch Sportvereine – und zwar bis zum 30. Juni 2023. Es winken Preisgelder zwischen 5.000 und 10.000 Euro. Die zentrale Preisverleihung findet am 26.09. in Berlin statt.

Insgesamt werden 100 Projektideen in den vier Kategorien prämiert:

- Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander
- Engagement für innerdeutschen und europäischen Austausch

- Engagement der jungen Generation
- Engagement für die Zukunft

Für die Umsetzung der Idee erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger zwischen 5.000 und 10.000 Euro Preisgeld.

Bewerben können sich unter anderem Vereine, Netzwerke, Bürgerbündnisse, Bürgerstiftungen und Bürgergenossenschaften, aber auch Zusammenschlüsse ohne Organisationsform, mit Sitz in ostdeutschen Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die gemeinwohlorientierte Projektidee sollte zu mindestens einer der vier Wettbewerbskategorien passen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

→ [Weitere Infos zum Wettbewerb](#)

→ [Alle Infos zur Bewerbung](#)

## Countdown für “Sterne des Sports” läuft bis 30.06.

Deutschlands Sportvereine sind aufgerufen, sich noch bis zum 30.6. mit ihrem besonderen gesellschaftlichen Engagement bei den „**Sternen des Sports**“ zu bewerben. Und dabei ist es egal, ob der Verein innovative Ideen im Bereich Gesundheit umsetzt, zur Lösung der Integrationsfragen beiträgt, ob er den Fokus aktuell auf Vereinsmanagement legen muss, vielleicht dabei hilft, die Umwelt zu schützen oder einfach nur Sport anbietet.

Der Wettbewerb bietet die Gelegenheit, die gesellschaftliche Verantwortung der Sportvereine in den Fokus zu rücken und herausragende Initiativen auszuzeichnen. Die Vereine profitieren in jedem Fall von einer Teilnahme: Neben der Chance, sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren, gibt es auch Geldprämien, die die weitere Vereinsarbeit unterstützen sollen.

→ [Jetzt hier bewerben](#)



Weil du werktags Teamleader und **sonntags Cheerleader** bist:

Lass uns über einen Zuschuss für den Vereinsbeitrag reden.

Wir beteiligen uns am Vereinsbeitrag deiner Kinder mit dem AOK-Gesundheitskonto.

Mehr erfahren auf [aok.de/nordost/füreinandernah](https://aok.de/nordost/füreinandernah)

Füreinander nah.  
AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.



Wenn Sie an unserem Newsletter interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des Sport-Journals informiert, dann [melden Sie sich hier kostenlos an](#).

## Impressum

### Herausgeber

Landessportbund Brandenburg e.V.  
Olympischer Weg 7  
14471 Potsdam  
Vorstand: Andreas Gerlach, Frank G. Krause, Robert Busch

### Redaktion

Texte: Marcus Gansewig, Fabian Klein, BSJ, ESAB, DOSB, Special Olympics, MTB  
Redaktion: Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotos: LSB (soweit nicht anders angegeben)

### Verantwortliche

Vorstandsvorsitzender  
Andreas Gerlach  
Referatsleiter Kommunikation  
Fabian Klein

## Brandenburgisches SPORTJOURNAL

### Landessportbund Brandenburg e.V.

Olympischer Weg 7  
14471 Potsdam  
info@lsb-brandenburg.de  
www.lsb-brandenburg.de

Telefon: (03 31) – 5 85 67 – 100

Fax: (03 31) – 5 85 67 – 111

